



Projektphasen und Technische Vorbereitung eines NX – Refiles mit dem PLMJobManager

Dieses Dokument dient zur Information über die Organisation der Projektphasen und der technischen Vorbereitung eines Refile Projektes im Teamcenter und NX Umfeld.

Historie dieser Dokumentation:

Nr.	Datum	Wer	Was	Info ausführlich
01	19.02.2011	J.Fes	Ersterstellung	dieser Dokumentation durch: Josef Feuerstein Josef.Feuerstein@PLMJobManager.de
02	05.05.2011	J.Fes	Erw.	Punkt 3.2 Hinweis ergänzt: „TcPrompt für NX Zielversion muss verfügbar sein“
03	31.10.2011	K.Sch	Erw.	Punkt 2 >Erforderlicher Speicherplatzbedarf beim Refile.
04	31.10.2011	K.Sch	Überarbeitung	Layout Überarbeitung

Inhalt

1	Phasen eines Refile Projektes.....	2
1.1	.....Phase I (Voranalyse).....	2
1.2	.....Phase II (Refile in Testumgebung).....	2
1.3	.....Phase III (Refile im Produktivsystem)	2
2	Technische Vorbereitungen.....	3
2.1	..... Teamcenter Testsystem.....	3
2.2	.....Microsoft Sql Server Datenbank	3
2.3	.....Rechner für den JobServer	4
2.4	.....Rechner für den JobClient	4
2.5	.....Netzwerk Share:.....	4
2.6	.....Empfehlungen zum Backup:	4



1 Phasen eines Refile Projektes

1.1 Phase I (Voranalyse)

Ablauf:

- Festlegung der gewünschten Versionsumstellung
- Ermitteln der Datenmengen (ItemRevisions oder Anzahl der Datasets in der Teamcenter DB)
Hinweis: Hierfür stehen Dokumente – Formblätter zur Verfügung.
Verfügbar über <http://www.plmjobmanager.com/dokumentation/>
Abschnitt → „Dokumente für die Aufwandsermittlung eines NX - Refiles.“
- Erstellung einer ersten Aufwandsabschätzung für das Projekt.
- Rücksprache mit den CAD verantwortlichen Mitarbeiter des Kunden und evtl. Anpassung der Aufwandsabschätzung für das Projekt.

Auf Basis dieser Informationen wird dem Kunden ein Angebot erstellt.

1.2 Phase II (Refile in Testumgebung)

Voraussetzung:

- Beim Kunden muss ein Teamcenter Testsystem bereitgestellt werden.
- Refile Rechner mit der neuen NX- und TC-Version, als **2Tier** konfiguriert, müssen vorhanden sein.
- Ein TC Prompt für die Testumgebung ist erforderlich.

Ablauf der Arbeiten beim Kunden:

- Installation und Konfiguration PLMJobManager.
- Auslesen der TC Daten in die PLMJobManger Datenbank (TC Datenbank User und Password erforderlich).
- Durchführen des Refiles mit stichprobenartiger Überprüfung der Ergebnisse mit den Kunden.
- Auswertung der Refile-Ergebnisse .
- Abschließendes Testen der Refile-Daten durch den Kunden.

1.3 Phase III (Refile im Produktivsystem)

Voraussetzung:

- Das migrierte Produktivsystem und die installierte TC- und NX-Version müssen bereit stehen.
- Eine ausreichende Anzahl von Rechnern mit der **2Tier** Umgebung, die das Refile durchführen, muss vorhanden sein.
- Ein TC Prompt von der Produktivumgebung ist erforderlich.

Ablauf der Arbeiten beim Kunden:

- Erstellung der PLMJobManager Datenbank für den Produktiv Refile.
- Übernahme und Überprüfung der Konfiguration aus dem Testsystem des PLMJobManger.
- Auslesen der TC Daten in die PLMJobManger Datenbank (TC Datenbank User und Password erforderlich).
- Durchführen des Refiles mit stichprobenartiger Überprüfung der Ergebnisse mit den Kunden.
- Auswertung der Refile-Ergebnisse.
- Erstellung eines Abschlußberichts



2 Technische Vorbereitungen

Um ein Refile Projekt durchführen zu können, sind folgende technische Voraussetzungen und Vorbereitungen zu treffen:

- Teamcenter Testsystem.
- Rechner für den PLMJobManger (JobServer Version).
- Refile entsprechend ausreichende Rechner (JobClient Rechner).
- Microsoft SQL Server für den PLMJobManager.
- Adminrechte für die Installation der Software (SQL Server bzw. Net 2.0 FrameWork)
- Voraussetzung NET 2.0 FrameWork auf alle Rechner.
- Festplattenplatz auf einem Netzwerkshare.
- Ausreichend Speicherplatz für die TC-Volumes (in der Regel ist ein Mehrbedarf von ca. 30% erforderlich).

Hinweis:

Die jeweiligen Komponenten können auf einem oder mehreren Rechnern kombiniert werden. Zu beachten ist jedoch, dass die Komponenten über ausreichende Ressourcen CPU Memory und Festplattenspeicher verfügen.

Die JobServer und die JobClient Software benötigen keine Installation. Die Software liegt auf dem Netzwerkshare und wird von dort aus bezogen und gestartet.

Alle erforderlichen Komponenten sind auf den Installation's Medium (Cd/USB-Stick/Download) enthalten.

2.1 Teamcenter Testsystem

Das Teamcenter Testsystem muss eine migrierte Kopie der Produktive DB mit den Volume Daten sein.

Hinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Teamcenter Datenbank und die Volume Daten zum gleichen Zeitpunkt und damit korrekt kopiert werden.

Sollten Abweichungen zwischen der Datenbank und den Volumes bestehen, so ist damit zu rechnen das erforderliche Fileobjekte nicht zur Verfügung stehen. Hierdurch kommt es zu Fehlern bei dem Refileprozess oder beim Versuch die Daten via NX zu öffnen.

2.2 Microsoft Sql Server Datenbank

Der PLMJobManager verwendet eine MS SqlServer Datenbank für die Datenhaltung der Konfiguration und der Prozessdaten des JobServer.

Randbedingung: mindestens SQL Server 2005 muss verfügbar sein

Hinweis: Verwendet wurden bisher die Versionen 2005 und 2008.

Folgendes ist vom Kunden hierfür bereit zu stellen:

- Ein Rechner für die Installation des Microsoft SQL Server 2005 Express (Software wird auf Installationsmedium mitgeliefert)
oder
- Nutzung einer bestehende Microsoft SQL Server Version des Kunden.
In diesem Fall muss eine leere Datenbank für die PLMJobServer DB bereitgestellt werden.

2.3 Rechner für den JobServer

Mit dem JobServer werden die Einstellungen für den NX Refile konfiguriert. Weiterhin organisiert der JobServer die Jobprozesse (via. Job Control) und stellt den Clients hierüber die Jobpakete zur Verfügung.

Hardware Anforderungen:

- Bei 32 Bit System min 2 GB besser 3GB Arbeitsspeicher
- Bei 64 Bit System min 4 GB Arbeitsspeicher
- Min 3 GB freier Festplattenplatz auf den lokalen Platten

Software Voraussetzung:

- WinXp(32/64) Win7(32/64) WinServer 2003 - WinServer 2008
- Installiertes .Net Framework 2.0

2.4 Rechner für den JobClient

Mit dem JobClients werden die Jobprozesse verarbeitet. Der JobClient empfängt die Jobpakete vom JobServer, verarbeitet diese, (führt den NX Refile aus) und sendet das Ergebnis an den JobServer zurück.

Hinweis: Der Kunde hat darauf zu achten das die verwendeten Systeme für den **Einsatz von TC und NX geeignet** sind. Ideal ist es, wenn zertifizierte Hardware, Betriebssystem und Software eingesetzt wird.

Hardware Anforderungen:

- Bei 32 Bit System min 2 GB besser 3GB Arbeitsspeicher.
- Bei 64 Bit System min 4 GB Arbeitsspeicher.
- Min 3 GB freier Festplattenplatz auf den lokalen Platten.

Software Voraussetzung:

- WinXp(32/64) Win7(32/64) WinServer 2003 - WinServer 2008
- Installiertes .Net Framework 2.0.
- Vollständige NX- und TC-Installation.
- TC-Prompt für NX Zielversion muss verfügbar sein.

Hinweis: es muss ein **“TC 2tier Client“** verfügbar sein (Informationsstand Stand 10/2011).

2.5 Netzwerk Share:

Auf dem Netzwerk werden alle Software Komponenten Scripte, LogFiles und Dokumente abgelegt. Diese werden dort zentral verwaltet. Für die Ablage dieser Komponenten sind im Netzwerk folgende Ressourcen bereit zu stellen:

- Plattenplatz für die Installation des PLMJobManager im Netzwerk.
(die Installation der JobManager Software benötigt ca.650 MB)
- Plattenplatz für die Ablage der LogFiles bereitstellen.

Berechnung des erf. Plattenplatzes: ca.500 MB je 100.000 Datasets vorsehen.
Die LogFiles können auch auf ein alternatives Verzeichnis verlegt werden.

2.6 Empfehlungen zum Backup:

Dem Kunden obliegt es für das Backup seiner Daten zu sorgen. Vor dem Starten des Refiles ist ein Backup der Datenbank und der Volume Daten durchzuführen. Das Backup sollte nach dem Abschluss des Refiles für mindestens 1 Jahr verfügbar sein.

Die obengenannte Empfehlung ist für das Produktiv Refile dringend angeraten.
Sinnvoll ist auch ein Backup für das Testsystem.